

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Dr. Jens Wolf (CDU) vom 29.07.15

und Antwort des Senats

Betr.: Warum ist die Ohlsdorfer Straße immer noch gesperrt?

Die Ohlsdorfer Straße wurde, wie allgemein bekannt, im Mai 2014 wegen einer Baumaßnahme halbseitig gesperrt. Zwischenzeitlich wurde die Sperrung mit der Begründung verlängert, dass die Baumaßnahme länger dauern würde als geplant.

Tatsache ist aber, dass sowohl der Baukran als auch die Baucontainer längst abgebaut wurden und auf der Fläche jetzt Sand/Kies und andere Baumaterialien gelagert werden, die genauso gut auch auf dem Grundstück des betreffenden Bauvorhabens gelagert werden könnten. Somit hätte die Sperrung der Ohlsdorfer Straße bereits wesentlich früher wieder aufgehoben und hätten die Bürger in dem umliegenden Wohnquartier von dem Umleitungsverkehr entlastet werden können. Auch der öffentliche Personennahverkehr hätte schon lange wieder direkt zum Winterhuder Marktplatz fahren können, ebenso die Fahrrad- und Autofahrer. So müssen Tausende Hamburgerinnen und Hamburger täglich Umwege fahren, im Stau stehen und Lärm und Abgase ertragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Wann wurden der Baukran sowie die Baucontainer auf der Baustelle Ohlsdorfer Straße jeweils genau abgebaut? Sofern dieses dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde nicht bekannt sein sollte, wann wurde seit Anfang 2015 die betreffende Baustelle von Mitarbeitern der Hamburger Verwaltung mit welchem Ergebnis bezüglich des Baukrans und der Baucontainer in Augenschein genommen?*

Die Ohlsdorfer Straße ist nicht mehr halbseitig gesperrt. Der Baukran wurde am 15. März 2015 demontiert. Die Baucontainer wurden sukzessive in der Zeit vom 29. Juni 2015 bis zum 10. Juli 2015 entfernt. Anschließend wurde die Baustelleneinrichtungsfläche geräumt. Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

- 2. Warum war die Ohlsdorfer Straße länger als notwendig gesperrt?*

Die Ohlsdorfer Straße war nicht länger als notwendig gesperrt. Siehe Antwort zu 4.

- 3. Am 15. Juni 2015 wurde das Bezirksamt Hamburg Nord über den aktuellen Stand sowie die Möglichkeit der unverzüglichen Öffnung der Ohlsdorfer Straße informiert. Was haben die zuständigen Stellen seitdem wann unternommen, um die Sperrung der Ohlsdorfer Straße aufzuheben?*

Wenn nichts, warum?

Am 15. Juni 2015 war absehbar, dass die Bauarbeiten spätestens Mitte Juli 2015 abgeschlossen sein werden, sodass keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren.

4. *Bis wann war die Sperrung der Ohlsdorfer Straße ursprünglich genehmigt, wann wurde der Antrag auf Verlängerung gestellt, wann wurde dieser von wem mit welchen zeitlichen Auflagen genehmigt? In welchem Umfang waren Mitarbeiter des Bezirksamtes Hamburg-Nord an diesen Punkten jeweils beteiligt? Bitte detailliert auflisten.*

Das Bauvorhaben sollte ursprünglich im April 2015 abgeschlossen sein. Im Februar 2015 hat der Bauträger am örtlich zuständigen Polizeikommissariat (PK) 33 eine Verlängerung der Verkehrsmaßnahmen bis Mitte Juli 2015 beantragt, weil es zu unvorhergesehenen Verzögerungen beim Bauvorhaben gekommen war. Die bis Mitte Juli 2015 befristete Verlängerung der bestehenden Sperrung der Ohlsdorfer Straße wurde von der örtlichen Straßenverkehrsbehörde am PK 33 genehmigt. Mitarbeiter des Bezirksamtes waren an dem Vorgang nicht beteiligt, da es sich um eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung handelte, für deren Erteilung ausschließlich die Straßenverkehrsbehörde am PK 33 zuständig war.